

Patricia Wolf untersucht in ihrer Kunst Strukturen aus der Natur und deren Funktionen. Sie verwendet dafür recyceltes Material, das sich wie eine Ersatzform, ein wachsendes Muster ausbreiten, um das Zusammenspiel von Chaos und Ordnung durch komplexe Muster und chaotische Algorithmen zu beleuchten. Die Werkreihe „Gartenkultur - eine Inszenierung“ hinterfragt die Notwendigkeit der Reflexion. Alle Werke dieser Serie bestehen aus einem wiederkehrenden Muster gemalt mit einem Samen vom Selbstmordbaum aus Sri Lanka stammend.

Dabei geht es um Wahrnehmung und die Frage, ob echte Reflexion möglich ist oder inwieweit wir die Folgen des veränderten Klimas als unsere Eigenverantwortung betrachten.

www.patriciawolf.eu



Gartenkultur eine Inszenierung, Fliegendes Univerum, 2024, Fahne bemalte Folie, Tusche und Pigmente, Ringe, 140 x 102, Stahlstange, Sockel Beton 40 x40 x 35